

Antrag des RCDS für die Sitzung des Studierendenparlaments, am 19.12.12

Das Studierendenparlament möge beschließen, sich beim Studentenwerk Berlin für die Absenkung der Preise für Heißgetränke (Kaffee, Tee usw.) um 0,10 € einzusetzen, wenn der Käufer einen Mehrwegbecher verwendet, zum Beispiel einen CampusCup.

Begründung:

Um den Anreiz für umweltbewussten Genuss von Heißgetränken bei sämtlichen Studierenden zu erhöhen, sollten diejenigen, die einen Mehrwegbecher (auch CampusCup genannt) verwenden und damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten, einen konkreten finanziellen Vorteil daraus schöpfen. Dieser wäre gegeben, wenn man künftig mit dem Kauf eines Kaffees – den man in einen Mehrwegbecher abfüllen lässt – 0,10 € spart (statt 0,70 € also 0,60 €).

In Berliner Mensen wurden allein 2011 mehr als 3 Millionen Kaffees usw. verkauft, überwiegend in Pappbechern. Anliegen des RCDS ist es daher auch, diese enorme Ressourcenverschwendung einzudämmen. Übrigens entspricht dieses auch der gängigen Praxis in größeren Kaffee-Ketten, die so eine Reduktion von Pappbechern erreichen wollen.